Buechemer Blettli

Nr. 230, November 2020, 38. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3
Forstrevier	10
Irchelschützen	12
Refomierte Kirche	13
Katholische Kirche	14
Pro Senectute	15
Begegnungszentrum	16
De Samichlaus chunnt	17
Advent, Advent	18
Adventsfenster	20
Rotlaubbuche	21
FC Neftenbach	23
Tennisclub Irchel	25
Kindertheater	27
Bibliothek	28
Fit im Alter	33
Agenda / In eigener Sache	35
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	36





Moritz Schmid und Finn Schneider mit Ihrem «Eichelmobil» beim Eicheln sammeln oberhalb Gräslikon

Weihnachtszeit

Bald ist sie wieder da, die Advents- und Weihnachtszeit. In vielen Geschäften glänzen schon länger Weihnachtskugeln, Samichläuse inkl. Schlitten und Rentier verschönern die Schaufenster. Mit «I'm dreaming of a white Christmas» im Ohr stöbern wir zwischen Geschenkpapiern mit allerlei Schnörkel und Glitter, welcher sich hartnäckig und langanhaltend auf unseren Kleidern breit macht, farbigen Bändern und Weihnachtskarten zu horrenden Preisen – nur weil einem beim Aufklappen ein Rentier entgegenspringt welches gleichzeitig auch noch «O du fröhliche» trillert. Ich gebe zu, ich freue mich auf dieses glänzende und glitzernde Allerlei. Die Landschaften im Kunstschnee machen einem «gluschtig» auf verschneite Wälder, einen heissen Punsch und gemütliche Stunden in der warmen Stube. Leider lässt uns Frau Holle meistens über die Weihnachtstage im Stich. Wetter wie im Frühling und Dauerregen, so sehen die Wetterprognosen meist aus über die Feiertage. Klirrende Kälte und verschneite Strassen gibt es leider oft vor oder nach Weihnachten oder in Filmen aus den 60iger Jahren! Weisse Weihnachten gibt es immer seltener und wie man hört wird sich das vermutlich auch nicht mehr ändern. Im Gegenteil, vielleicht wird unser Wetter bald wie im Süden und wir werden anstelle einer Tanne, eine Palme schmücken und anstatt Glühwein Eistee schlürfen!

Ich meinte mich erinnern zu können, dass wir als Kinder fast immer weisse Weihnachten hatten. Auch die Temperaturen waren damals richtig eisig. Wie oft kam ich nach Hause und hatte so kalte Hände und Füsse, dass es schmerzte, wenn diese wieder «auftauten». Vielleicht lag es aber auch daran, dass die damalige Kleidung noch nicht so funktional war und gestrickte Handschuhe einfach nicht so warm gaben wie die heutigen, welche aus Materialien sind, die ich nicht mal aussprechen kann! Und das mit dem vielen Schnee sei gar nicht so gewesen, wenn man den Statistiken Glau-

ben schenkt, es habe auch vor 50 Jahren nicht mehr weisse Weihnachten gegeben als heute!

Für mich war Weihnachten immer eine wunderschöne Zeit, meine Mutter hat die Geschenke für uns Kinder immer auf ihrem Kleiderschrank im Schlafzimmer aufbewahrt und ich hoffte natürlich, dass das Grösste für mich war und nicht für meine Geschwister! Damals gab es ein oder zwei Päckli pro Kind plus natürlich das obligatorische Pyjama von der Gotte. An Heiligabend gab es zum Znacht eine kalte Platte, mit russischem Salat – auf welchen ich gerne verzichtet hätte... – und dazu frisch gebackenen Zopf. Wir wussten noch nichts von Fondue Chinoise, welches heute meistens an Weihnachten gegessen wird. Es waren bescheidene Weihnachten – aber trotzdem schön und der «Weihnachtzauber» war immer spürbar.

Heute bedeutet Weihnachten für viele Stress und oft höre ich leider auch, dass man die Koffer packt und über die Festtage verreist. Strandferien anstatt Weihnachtsdeko und Guetzli backen. Ich finde das schade und ich könnte mir nie vorstellen, diese kurze Zeit der Erholung und der Besinnung einfach weg zu lassen. Auch wenn der Glaube bei mir nicht an vorderster Stelle steht, finde ich wichtig, dass man solche Feste feiert und ich könnte mir nicht vorstellen, diese Zeit irgendwo bei 30 Grad ohne Kinder und heute ebenfalls ohne Fondue Chinoise... zu verbringen!

Dieses Jahr wird wahrscheinlich für viele Weihnachten anders sein wegen diesem hartnäckigen Virus. Hoffen wir, dass wir als Familien feiern dürfen und wir die Weihnachtszeit trotzdem geniessen können.

Wir vom Buechemer Blettli wünschen Ihnen allen gute Gesundheit und eine wundervolle, besinnliche und hoffnungsvolle Weihnachtszeit. / um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2020

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Meier Marco, Hauptstrasse 12, 8414 Buch am Irchel;
 - Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 233, Grundstück Kat.-Nr. 578, Hauptstrasse 12, sowie Liegenschaft Vers.-Nr. 247, Grundstück Kat.-Nr. 579, Hauptstrasse 10.1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Schwalm Margrit und Robert, Desibach 14, 8414
 Buch am Irchel;
 - Abbruch Schopf und Neubau Wohnung, Liegenschaft Vers.-Nr. 64, Grundstück Kat.-Nr. 914, Desibach 14.1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Jappert Renate und Markus, Geisswies 20, 8414 Buch am Irchel;
 - Vergrösserung der Parkfläche, Liegenschaft Vers.-Nr. 611, Grundstück Kat.-Nr. 1574, Geisswies 20, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Berger Patrick, Hauptstrasse 8, 8414 Buch am Irchel;
 - Umbau Wohnhaus, Ersatzbau Scheunenteil und Neubau Garage, Liegenschaft Vers.-Nr. 249, Grundstück Kat.-Nr. 976, Hauptstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Schule Flaachtal, Schulstrasse 9, 8416 Flaach; Unterstand als Nebengebäude für den Kindergarten, Grundstück Kat.-Nr. 1754, bei der Liegenschaft Hauptstrasse 25, 8414 Buch am Irchel (Zone für öffentliche Bauten)

Budget 2021

Mit CHF 4'613'300 Aufwand und CHF 4'451'450 Ertrag weist die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 161'850 aus (Vorjahr Ertragsüber-

schuss CHF 96'350). Der Steuerfuss soll bei 41% (analog dem Jahr 2020) bleiben. Für Investitionen im Verwaltungsvermögen werden CHF 984'000 Ausgaben und CHF 140'000 Einnahmen vorgesehen, was Nettoinvestitionen von CHF 844'000 ergibt. Bei denInvestitionenimFinanzvermögensindkeineAusgaben und CHF 420'000 Einnahmen geplant, somit resultiert ein entsprechender Einnahmenüberschuss. Die Genehmigung des Budgets 2021 und die Festsetzung des Steuerfusses werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2020 zur Genehmigung unterbreitet.

Erneuerungswahl des Friedensrichters / der Friedensrichterin

Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen des/der Friedensrichters/in für die Amtsdauer 2021 bis 2027 auf 7. März 2021 festgesetzt. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 13. Juni 2021 statt. In Anwendung von Art. 7 der Gemeindeordnung werden leere Wahlzettel verwendet. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden. Den Wahlunterlagen wird in Anwendung von § 61 Abs. 2 GPR ein Beiblatt beigelegt, auf dem Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind. Stimmberechtigte, die auf dem Beiblatt aufgeführt sein möchten, haben sich bis spätestens am 4.

Dezember 2020 beim Gemeinderat Buch am Irchel schriftlich (auf dem Postweg inkl. Unterschrift) zu melden. Sie teilen Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort mit. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei sowie der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Festsetzung Gebühren der Bereiche Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung ab 1. Oktober 2020

An der Gemeindeversammlung vom 11. September 2020 haben die Stimmbürger der Teilrevision der Gebührenverordnung für Siedlungsentwässerungsanlagen und der Totalrevision der Verordnung der Wasserversorgung genehmigt. Die neuen Bestimmungen und insbesondere die neuen Gebührenmodelle treten per 1. Oktober 2020 in Kraft. In Zusammenarbeit mit dem externen Beratungsbüro Swissplan.ch wurden die neuen Tarife ab 1. Oktober 2020 ermittelt.* Die Verbrauchsrechnungen für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 werden noch nach den bisherigen Tarifen abgerechnet.

Feuerungskontrolle

Die Firma Tinner Feuerungskontrollen GmbH führt seit vielen Jahren für die Politische Gemeinde Buch am Irchel die amtlichen Feuerungskontrollen durch. Zweck der Kontrolle ist die Einhaltung der Emissionsvorschriften sicherzustellen. Im Herbst 2020

beantragte die Firma Tinner Feuerungskontrollen GmbH aufgrund erhöhtem Aufwand (Ausbildung, Messgeräte, Löhne) die Anpassung der Tarife. Der Gemeinderat hat deshalb die Tarife per 1. November 2020 angepasst und öffentlich bekannt gemacht. Die Gebühren werden direkt an die Anlagebesitzer verrechnet.

Finanz- und Aufgabenplan

Das Beratungsbüro Swissplan.ch hat den Finanzund Aufgabenplan 2020 – 2024 aufgrund der Angaben des Gemeinderats erstellt. Darin sind die Budgetzahlen 2021 bereits eingeflossen. Gemäss § 96 Abs. 1 des Gemeindegesetzes liegt die Zuständigkeit für die Genehmigung des Finanz- und Aufgabenplans beim Gemeinderat. Die Unterlagen werden öffentlich aufgelegt.

Initiative Kartonentsorgung

Valerio Valsecchi, wohnhaft Wiler 55, Buch am Irchel, hat die Initiative «Kartonentsorgung in Buch am Irchel» eingereicht. Initiativtext: Die Gemeinde Buch am Irchel stellt ihren Bürger/innen bis spätestens 1.1.2021 die kostenlose Entsorgung von Karton zur Verfügung. Die Entsorgungsmöglichkeit soll sich im Dorfkern der Gemeinde befinden und werktags (montags bis samstags) geöffnet sein.

Der Gemeinderat hat die Gültigkeit der Initiative geprüft und festgehalten: Die durch Valerio Valsecchi, eingereichte Initiative «Kartonentsorgung in Buch am Irchel» wird für gültig erklärt. Der Gegenstand

Übersicht Tarife ab 1. O * Alle Angaben ohne Mehrw		
Bereich	Gebührenart	Betrag CHF
Wasser	Mengengebühr pro m³	2.10
Wasser	Grundgebühr pro Zähler (neu: Nennleistung Zähler)	71.10 je Qmax
Wasser	Aufwandpauschale installierte Unterzähler, pro Zähler	50.00
Wasser	Bauwasser, Pauschale	300.00
Siedlungsentwässerung	Mengengebühr pro m³	1.00
Siedlungsentwässerung	Grundgebühr pro angeschlossenes Grundstück	
	(Nennleistung Wasserzähler)	20.80 je Qmax
Siedlungsentwässerung	Strassenentwässerung pro m³	0.35
Siedlungsentwässerung	Pauschale für Liegenschaft im Bähl, pro Liegenschaft	400.00

der Initiative fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung. Die Initiative wird der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 unterbreitet. Die zeitliche Umsetzung per 1. Januar 2021 ist offensichtlich nicht durchführbar und deshalb ist die Initiative in diesem Teilbereich ungültig.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 185'116.75 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Kommunale Beiträge an Hochstammobstbäume und an Hecken, Feld- und Ufergehölze

Der Gemeinderat hat aufgrund des Antrags der Naturschutzkommission die kommunalen Beitragsrichtlinien für Hochstammobstbäume und Hecken für die Jahre 2021 bis 2024 festgesetzt. Die Ausrichtung der kommunalen Beiträge ist freiwillig und liegt im Ermessen des Gemeinderates. Mit den Beiträgen werden Hecken und Hochstammobstbäume gefördert, welche die Bedingungen der kantonalen Richtlinien der Direktzahlungsverordnung nicht (ganz) erfüllen.

Liegenschaften

- Für die Sanierung der südseitigen Holzschalung des Werkgebäudes hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 13'000.00 inkl. MwSt. genehmigt und den Auftrag im freihändigen Verfahren an die Firma Bosshard Söhne AG, Buch am Irchel, erteilt.
- Die Aufträge für die Sanierungsarbeiten im Giebel wurden im freihändigen Verfahren an folgende Unternehmer erteilt:
 - Fehr & Sohn GmbH, Gräslikon, CHF 9'774.60
 - Elektroinstallationen, EKZ Eltop, Henggart, CHF 10'980.45
 - Küchenbau und Schreinerarbeiten, Brandenberger + Wipf AG, Buch am Irchel, CHF 28'069.30
 - Malerarbeiten, Maler Erb, Kleinandelfingen, CHF 2'326.30
 - Fenster aus Holz, Bosshard Söhne AG, CHF 8'135.65
- Die Heizungsregulierung im Dachgeschoss des Werkgebäudes ist defekt und muss ersetzt werden. Die Aufwendungen sind nicht im Budget 2020 eingestellt. Der Gemeinderat hat diesbezüg-

- lich einen Kredit von CHF 3'000.00 inkl. MwSt. bewilligt und die Sanierungsarbeiten an Braun & Klöti sowie an EKZ Eltop erteilt.
- Der Vorplatz des Gemeindehauses an der Kirchstrasse 1 ist sanierungsbedürftig. Da einzelne Kopfsteine lose sind, sollen die Fugen ausgebessert und die defekten Steine ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Brossi AG zum Preis von CHF 15'153.40 inkl. MwSt. vergeben. Die Aufwendungen sind im Budget 2020 eingestellt.

Personelles

Unsere Verwaltungsangestellte Martina Salzmann hat im Oktober geheiratet. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem frisch vermählten Ehepaar viel Glück. Mit der Eheschliessung wurde der Familienname von Salzmann auf Bolli geändert. Die neue Emailadresse lautet: martina.bolli@buchamirchel.ch.

Rotkreuzfahrdienst

Der Fahrdienst für Patiententransporte wird reorganisiert. Ab dem 1. Januar 2021 schliesst sich die Gemeinde Buch am Irchel der Nachbargemeinde Berg am Irchel an. Der Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur. Die Fahrer/innen sind mit den Privatfahrzeugen unterwegs. Eine Kilometerentschädigung erhalten die Fahrer/innen direkt von den Fahrgästen. Die Vermittlung wird durch Angela Schmid, Berg am Irchel, organisiert. Sie ist telefonisch unter der Nummer 052 318 16 73 erreichbar. Die Stellvertretung übernimmt Hermann Peter aus Flaach (Nummer 079 369 56 34). Die Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. Bisher wurde die Vermittlung durch Trudi Hungerbühler gemacht und sie selbst hat auch seit dem Jahr 2002 Fahrdienste durchgeführt. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Trudi Hungerbühler für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren und ihr soziales Engagement. Ab dem neuen Jahr stellt sich Eveline Jung als Fahrerin zur Verfügung. Wir wünschen ihr viel Freude und bedanken uns für die Bereitschaft. Es wird noch eine zusätzliche Fahrerin / Fahrer gesucht. Bei Interesse beachten Sie bitte das separate Inserat.

Sanierung Heizzentrale der Fernwärmeheizung

Im Rahmen von der Sanierung der Heizzentrale der Fernwärmeheizung sind abschliessend die Umgebungsarbeiten auszuführen. Der Gemeinderat hat den Auftrag zum Preis von CHF 9'503.35 inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren an Gerhard Stolz zu vergeben.

Termine 2021

Nebst den zweiwöchentlichen Terminen der Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat die übrigen Termine für das Jahr 2021 festgesetzt. Für die einzelnen Anlässe erfolgt zu gegebener Zeit eine Einladung. Hier bereits einmal ein Jahresüberblick:

So, 10. Januar
Sa, 20. März
Sa, 1. Mai
Fr, 4. Juni
Fr, 18. Juni
Fr, 2. Juli
So, 1. August
Pohristbaumverbrennen
Comedy Abend
Grenzumgang
Ord. Gemeindeversammlung
Platzkonzert
Quartierapéro Oberbuch
Bundesfeier
So, 22. August
Pohristbaumverbrennen
Guernzumgang
Ord. Gemeindeversammlung
Platzkonzert
Quartierapéro Oberbuch
Bundesfeier
Botlaubbuech-Matinée

So, 22. AugustWochenende

30./31. Oktober

Kunst im Flaachtal

Do, 25. November Ord. Gemeindeversammlung

Bitte erfassen Sie Ihre öffentlichen Vereinstermine und Anlässe auf der Homepage www.buchamirchel.ch unter der Rubrik Aktuelles / Agenda / Anlass hinzufügen. Die Termine übertragen wir dann ins Buechemer Blettli. Die Gemeindehomepage soll als Plattform für die Terminkoordination dienen.

Wasserversorgung

Die Gemeinden Berg am Irchel und Flaach haben zur Verbesserung der Wasserversorgung eine Zusammenarbeit geplant. Es haben im Vorfeld diverse Besprechungen zwischen den betroffenen Gemeinden und Vertretern von Buch am Irchel stattgefunden. Mit dem Bau einer Verbindungsleitung vom Reservoir Loobächli bzw. ab der Siedlung Schwarzwis erfolgt ein Zusammenschluss der Wasserversorgungen. Die Bau- und Unterhaltskosten der Verbindungsleitung Schwarzwis bis Gräslikon werden durch die Gemeinden Berg am Irchel und Flaach getragen. Das Ingenieurbüro INGESA AG hat einen Vertrag für den Wasserverbund Buch am Irchel – Gräslikon – Berg am Irchel – Flaach erarbeitet. Die Gemeinde Buch am Irchel erlaubt den Wasserversorgungen Berg am Irchel und Flaach in einem Störfall den Bezug von maximal 100 m³ pro Tag. Zwecks Erhaltung der Wasserqualität muss die Verbindungsleitung regelmässig gespült werden. Deshalb verpflichtet sich Wasserversorgung Berg am Irchel zu einem minimalen Wasserbezug von 6 m³ pro Woche. Der Bezugspreis beträgt CHF 0.40 pro m³ exkl. MwSt.

- In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 185'116.75 (exkl. MwSt.) festgesetzt.
- 2. Standbein: Der Gemeinderat genehmigte im Januar 2017 das Bauprojekt «2. Standbein» und den Zusammenschluss der Gemeinden Neftenbach und Buch am Irchel im Bereich Wasser, Mit dem Zusammenschluss kann Buch am Irchel die Verpflichtung des 2. Standbeins erfüllen, Neftenbach profitiert von Quellwasserbezügen aus dem Gemeindegebiet Buch am Irchel. Für beide Gemeinden stellt die zu erstellende Verbindungsleitung, von Bebikon bis zum Reservoir Kehlhof, einen erheblichen Mehrwert dar. Die Bauarbeiten sind bereits seit längerer Zeit abgeschlossen und unterdessen konnten auch sämtliche Dienstbarkeitsverträge unterzeichnet werden. Insgesamt sind Aufwendungen von CHF 450'166.47 inkl. MwSt. angefallen (Kostenvoranschlag CHF 450'000.00), Gemäss Kostenteiler zwischen den beiden Gemeinden beteiligt sich Neftenbach mit einem Betrag von CHF 182'368.00 inkl. Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt.

Zweckverband Alterswohnheim

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2021 des Alterswohnheims. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 4'827'253.20 und einem Ertrag von CHF 4'597'872 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 229'381.20 aus. Der Gemeindeanteil von Buch am Irchel an dem geplanten Aufwandüberschuss beträgt CHF 28'110.02. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 326'647.45 aus. Der Gemeindeanteil von Buch am Irchel der Nettoinvestitionen 2020 beträgt voraussichtlich CHF 50'553.91.

Zweckverband Kläranlage Flaachtal

Budget 2021: Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 447'100.00 und einem Ertrag von CHF 40'600.00 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 406'500.00 aus. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 125'000.00 und keine Einnahmen aus. Der zu verteilende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 406'500.00 wird gemäss Kostenteiler verteilt. Der prognostizierte Kostenanteil der Gemeinde Buch am Irchel beträgt CHF 92'601.00. Der Gemeinderat hat das Budget 2021 genehmigt.

Der Gemeinderat

Gemeindeversammlung

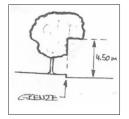
Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Freitag, 27. November 2020, 19.30 Uhr, in der Irchelhalle, Buch am Irchel, ein. Die Durchführung der Gemeindeversammlung erfolgt unter Einhaltung der zum Versammlungszeitpunkt geltenden übergeordneten Sicherheitsbestimmungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie. Kurzfristige Änderungen werden auf der Gemeindehomepage sowie im Anschlagkasten publiziert. Sollte die Versammlung am 27. November 2020 nicht durchführbar sein, wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu einer Versammlung eingeladen.

Traktanden:

- Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel
- 2. Genehmigung Bauprojekt Sanierung Gräslikerstrasse / Breitackerstrasse
- 3. Initiative «Kartonentsorgung in Buch am Irchel»
- 4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag, 13. November 2020 während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der beleuchtende Bericht (Weisung) wurde allen Haushaltungen zugestellt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im Strassenbereich



Auf der Innenseite von Kurven sowie Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. Die maximale erlaubte Höhe der Pflanzen beträgt hier 80 cm ab Strassenbelag.

Entlang öffentlicher Strassen und Wege sind die Bäume und Sträucher auf eine Höhe von 4.50 m und bis zur Grundstücksgrenze tief zurückzuschneiden. Ein besonderes Augenmerk ist aus Sicherheitsgründen auf die Freihaltung der Strassenbeleuchtung, Kreuzungen und Einmündungen zu richten. Für den Winterdienst, das Postauto und die Kehrichtabfuhr ist es behindernd und führt sogar zu Schäden an den Fahrzeugen, wenn Äste ins Strassenprofil hineinragen.

Wir bitten alle Grundeigentümer, die Pflegeschnitte bis spätestens am 31. Dezember 2020 auszuführen oder den Auftrag an unser Forstteam mit vorgängiger Aufwandschätzung zu erteilen (Tel. 052 305 32 09, Förster Hans Beereuter).

Wir machen alle Grundeigentümer darauf aufmerksam, dass die Fehlbaren bei Unfällen, welche auf das Nichtbeachten dieser Vorschriften zurückzuführen sind, haftbar sind! Der Gemeinderat behält sich vor, bei Unterlassung der nötigen Anpassungen durch den Grundeigentümer, weitere Massnahmen einzuleiten. Bitte beachten Sie die Tabelle auf Seite 8.

Parkplatz Desibachstrasse

Seit 1. Juni 2020 ist das gerichtliche Verbot (Parkverbot) auf dem Parkplatz an der Desibachstrasse in Kraft. Berechtigt ist das Abstellen von Fahrzeugen während maximal 3 Stunden. Weiter berechtigt sind Nutzer mit Bewilligung (Parkkarte) der Politischen Gemeinde Buch am Irchel. Tages- / Monats- sowie Jahreskarten können am Schalter der Gemeindeverwaltung Buch am Irchel bezogen werden.

An dieser Stelle machen wir darauf aufmerksam, dass bei Bedarf auf eine Verlängerung der Parkkarte der Nutzer selber verantwortlich ist.

		Grenzabstand	Grenzabstand von Strassen (Gem. Anhang 5 VErV gilt als Strassengrenze Fahrbahn/Gehweg inkl. Bankette)		rbahn/Gehweg
	Abstände für Bankett, Pflanzen und Einfriedungen	zu Nachbargrundstücken gemäss Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EGZGB ZH: §169-§173)	Wege, Strassen für Quartier- und Anstösserverkehr (VErV: §20-§29)	Staats- und Sammelstrassen (VErV: §20-§29)	Ein- und Ausfahrten, Verzweigungen, Innenseiten von Kurven/Knoten (VErV: §20-§29)
Bankett	Lichtraumprofil bei Strassen und Gehwegen (muss frei gehalten werden)			istens 0.50 m (Freiraum) and: mindestens 0.30 m aum)	Knoten: Gemäss § 20 und § 26 VErV muss das Sichtfeld in einem Höhenbereich zwischen 0.80 m und 4.50 m über der Fahrbahn bzw. 2.65 über Trottoir hindernisfrei sein.
	Waldbäume, Nussbäume grosse Zierbäume	8.00 m (im Wald 1.00 m)	Strassenabstand: 2.00 m (ab Mitte Stamm)	Strassenabstand: 4.00 m (ab Mitte Stamm)	Knoten: Gemäss § 20 und §26 VErV
	Feldobstbäume, Zierbäume	4.00 m (gegenüber Rebland 8.00 m)	Grenzschnitt Strassen: 4.50 m Höhe, 0.50 m seitlich Grenzschnitt Fuss- & Radweg:	Grenzschnitt Strassen: 4.50 m Höhe, 0.50 m seitlich Grenzschnitt Fuss- & Radweg: 2.65 m Höhe, 0.30 m seitlich	muss das Sichtfeld in einem Höhenbereich zwischen 0.80 m und 4.50 m über der Fahrbahn bzw. 2.65 über
flanzen	Zwergobstbäume, kleine Zierbäume	Hälfte der Höhe, mindestens 0.60 m	2.65 m Höhe, 0.30 m seitlich	2.65 III none, 0.50 III Sellich	der Fahrbahn bzw. 2.65 über Trottoir hindernisfrei sein.
Bäume und Pflanzen	Sträucher, Hecken	Hälfte der Höhe, mindestens 0.60 m	Strassenabstand: mindestens 0.50 m (Freiraum) Geh- und Radwegabstand: mindestens 0.30 m (Freiraum)		
Bäu	Strassen- & Wegbeleuchtung, Signale, Schilder		Bäume und Bepflanzungen dürfen die Strassen- und Wegbeleuchtung, die Sichtfelder sowie die Signale + Schilk nicht beeinträchtigen		Sichtfelder sowie die Signale + Schilder
	Mauern und Wände bis 0.80 m Höhe und offene Zäune sind nicht bewilligungspflichtig	0.00	Geh- und Radwegabsta	ustens 0.50 m (Freiraum) and: mindestens 0.30 m aum)	Knoten: Gemäss § 20 und §26 VErV muss das Sichtfeld in einem
Einfriedungen	Mauern, Wände und geschlossene Zäune von 0.80 bis 1.50 m Höhe sind bewilligungspflichtig	0.00	Strassenabstand: mindestens 0.50 m (Freiraum) Geh- und Radwegabstand: mindestens 0.30 m (Freiraum)		Höhenbereich zwischen 0.80 m und 4.50 m über der Fahrbahn bzw. 2.65 über Trottoir hindernisfrei sein.
Einfrie	Mauern, Wände und geschlossene Zäune über 1.50 m Höhe sind bewilligungspflichtig	Hälfte der Höhe über 1.50 m	Geh- und Radwegabsta	stens 0.50 m (Freiraum) and: mindestens 0.30 m aum)	

Verhalten bei einem Wildunfall

Trotz aller Vorsicht ist es immer wieder möglich, dass ein Wildunfall passiert. Gibt es eine Kollision mit einem Tier, sind folgende Vorkehrungen zu treffen:

- 1. Anhalten und Warnblinker einschalten, eigene Sicherheit!
- Unfallstelle sichern und Pannendreieck aufstellen. Genauer Ort der Kollision merken und feststellen, ob das Tier im Bereich der Strasse liegt oder Fluchtrichtung markieren. Dazu eignet sich notfalls auch ein Taschentuch.
- Polizei Tel. 117 benachrichtigen. Die Polizei bietet die Fachleute auf.
- 4. Sich einem Wildtier auf keinen Fall nähern! Wichtig ist, nicht selber zu versuchen, einem verletzten Tier zu helfen. Es kriegt Angst und ist noch mehr gestresst. Die Gefahr von Attacken besteht!
- 5. Auf Polizei oder Wildhüter warten.

Ein Wildunfall ist **unverzüglich** der Polizei zu melden. Wer einfach weiterfährt oder nur eine verspätete Meldung abgibt verhält sich unmoralisch und macht sich gem. Art. 51 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes sowie nach Tierschutzgesetz strafbar.

Geflüchtete Tiere können schwer verletzt irgendwo in Deckung tagelang leiden und qualvoll eingehen. Nur wenn Kollisionen umgehend gemeldet werden, können die Tiere mit einem geprüften Hund gesucht, entsprechend ihrem Zustand professionell versorgt und allenfalls erlöst werden.

Sachschäden am Fahrzeug werden von der Versicherung vergütet, sofern eine Teil- oder Vollkaskoversicherung abgeschlossen ist und der Unfall umgehend der Polizei oder der Jagdaufsicht gemeldet und protokolliert wurde. Die Jagdaufsicht muss ein Meldeformular für Unfälle mit Wild ausfüllen, welches ebenfalls als Beweismittel der Versicherung eingereicht werden kann. Wer einen Unfall nicht sofort meldet macht sich folglich nicht nur strafbar, sondern verliert auch den Versicherungsschutz!

So vermeiden Sie Unfälle!

- Tempo reduzieren, insbesondere bei Warntafeln
- Grösste Vorsicht morgens, beim Eindunkeln und nachts
- Aufmerksam fahren rechten Strassenrand im Auge behalten
- Beim Erblicken von Tieren in Strassennähe: Tempo drosseln und Schweinwerfer auf Abblendlicht reduzieren
- Tiere auf der Strasse: hupen, Abblendlicht und Warnblinker einschalten, wenn möglich anhalten. Vorsicht, es könnten weitere Tiere folgen!
- Besondere Vorsicht an unübersichtlichen Stellen wie Wald, Hecken und hohen Getreidefeldern

Für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen ihr Fahrtempo anzupassen bedanken sich der Gemeinderat und die Jagdgesellschaft der Gemeinde Buch am Irchel.

Abstimmungen

Am 29. November 2020, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
- Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Kommunale Vorlagen:

- Schulgemeinde Flaachtal, Genehmigung Totalrevision Gemeindeordnung
- Sicherheitszweckverband Weinland, Genehmigung Totalrevision Zweckverbandsstatuten

Zivilstandsnachrichten









Gratulation

 Frau Füllemann Gertrud feiert am 9. Dezember 2020 ihren 94. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburten

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Brandenberger Linja, geb. 5.8.2020, Tochter von Brandenberger Marco und Andrea
- Moser Luca, geb. 26.8.2020, Sohn von Moser Erwin und Trüb Sandra

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit am Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen. In Todesfällen können Sie sich an unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler Tel. 079 363 89 05 wenden.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen frohe Festtage.





_			
-0	rcti	ral.	rier
10	LOL		161

Christbaumverkauf

Am Samstag 19. Dezember 2019 von 09.00-10.30 Uhr beim Werkgebäude.

Auf die Kaffee-Stube wird verzichtet.

- Rottannen ab Fr. 20.–
- Nordmannstannen ab Fr. 50.–

Deckäste

Wie jedes Jahr können diese beim Werkgebäude bezogen werden. Leider finden wir immer weniger geeignete Weisstannenäste. Bitte verwenden Sie für Abdeckungen im Garten doch Rottannenäste.

Preis: Bund

Weisstanne

Fr. 28.-

Rottanne

Fr. 15.-

Signalisation Holzschläge

Wir bitten die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5, 8414 Buch a/l, e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch

Tel. 052 318 16 88 / Natel 079 421 13 68 / Fax 052 318 16 84

Brennholz

Spälten frisch ab Waldstrasse Buche Fr./Ster Nadelholz Fr./Ster

-2 Ster Fr. 85.-78.-3-7 Ster Fr. 77.-72.-Fr 74 – + 8 Ster 70 -

Brennholz zum selber rüsten Fr. 42.-/Ster Spälten (in langer Form).

Bitte berücksichtigen sie bei der Bestellung von trockenem Holz die privaten Anbieter aus unserer Region.

Urs Weilenmann, Bebikon

8414 Buch am Irchel 052 315 15 34

Florian Gut, Steig 3

8465 Rudolfingen

079 316 14 18

www.brennholz24.ch

Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter.



9

Bestell-Talon für Brennholz

Bestellung bis 31. Dez. an Forstrevier Irchel, Kirchstrasse 5 8414 Buch am Irchel senden.

Brennholz a	b Waldstrasse	Name und Adresse
Ster	Hartholzspälten (Buchen/Eschen)	
Ster	Brennholz lang zum selber spa	alten

«Jede Eichel zählt»

Wer sucht der findet. So könnte man das Resultat der Aktion «Jede Eichel zählt» umschreiben. Das ganze Forst-Team war überwältigt, wie viele Eicheln den Weg zu den Sammelstellen gefunden haben. Wir wurden auch öfters auf den Artikel in der «Andelfinger-Zeitung» angesprochen und Spaziergänger haben uns zur Aktion gratuliert. Alt und Jung haben sich beim Sammeln angestachelt und einen spannenden Wettkampf geliefert. Über 700kg Eicheln oder ca. 180'000Stk sind gesammelt worden. Davon wurden 3000Stk. zur Aufzucht in Schalen gesetzt, um sie dann im Herbst 2021 auf Stellen zu pflanzen, wo sich keine jungen Bäume entwickelt haben. Der grösste Teil aber hat den Weg direkt auf die kahlen Flächen im Wald gefunden. Wer durch die Wälder am Irchel spaziert, sieht an diesen Orten kleine Holzstäbe. Diese markieren Stellen, wo Eicheln ausgestreut oder bereits andere junge Bäume vorhanden sind. Unser Lehrling Janis Klinger wird die Entwicklung der Eicheln vom Frühling bis in den Herbst verfolgen und einen Bericht verfassen. So können wir im nächsten Jahr über Erfolg oder Misserfolg unserer Aktion berichten. Herzlichen Dank nochmals allen die sich aktiv an dieser Aktion beteiligt haben.

Gratulieren darf ich auch den Gewinnern der 3 Gutscheine von Fr. 150.–/100.–/50.–.

- Rang mit 72,6kg, Familie Keller Simon und Kinder Berg a/I
- 2. Rang mit 68.8kg, Frau Schaffner Marianne, Buch a/I
- 3. Rang mit 61,0kg, Familie Frei Edwin, Buch a/l
- 4. Rang mit 56,4kg (Titelbild) Schmid Moritz, Schneider Finn, Berg a/I & Gräslikon
- Rang mit 52,2kgFam. J.+S. Hemsley, Hagenbuch

Weiter haben sich noch über 20 Einzelpersonen, Familien und Gruppen an der Aktion beteiligt.

Fahrverbot im Wald

Art. 15 Abs. 1 Bundesgesetz über den Wald (WaG; SR 921.0) regelt das Befahren von Waldstrassen. Für Motorfahrzeuge gilt auf den Waldstrassen gemäss dem Bundesgesetz über den Wald in der ganzen Schweiz ein generelles Fahrverbot . Dieses dient dem Schutz des Waldes, der Tiere und der Naherholung. Dieses Fahrverbot muss nicht wie im Strassenverkehr signalisiert werden. Diese Ausnahmeregelung der Signalisation scheint immer weniger bekannt zu sein. Rettungs- und Bergungsarbeiten, Polizeikontrollen, militärische Übungen, Schutz vor Naturereignissen, Unterhalt von Leitungsnetz, Forstwirtschaft, Ausübung der Jagd und der Landwirtschaft sowie der Unterhalt von Gewässern und Versorgungsanlagen sind von diesem generellen Fahrverbot ausgenommen. Aus wichtigen Gründen können die zuständigen Gemeinden im Einzelfall Ausnahmebewilligungen erteilen.

Viele der auf Gemeindegebiet vorhanden Fahrverbotstafeln stammten noch aus der Zeit wo eine andere Gesetzesregelung galt. Auch die P-Tafeln bei den TCS-Parkplätzen waren 40 Jahre und älter. Die Farben sind verblasst, sie waren verbeult oder hatten Einschusslöcher oder standen an falschen Orten. Aus diesen Gründen wurden entschieden alle alten Tafeln zu demontieren. Das Fahrverbot für Motorfahrzeuge auf Waldstrassen muss gemäss Bundesgesetzt nicht signalisiert werden. Leider werden immer wieder Hinweise über Missachtung dieses Fahrverbotes der Gemeinde gemeldet. Es ist zu hoffen, dass die Meldungen nicht weiter zunehmen, sonst wird der Gemeinderat über weitere Schritte entscheiden.

Signalisation Holzschläge

Das Ende der Holzerntearbeiten ist im Frühling mit dem Cornoa-Lokdown zusammengefallen und war geprägt von einer Vielzahl von Waldbesuchern. Nicht alle haben verstanden, dass im Wald auch noch gearbeitet wird und haben sich auch dem entsprechend Verhalten. Da wir auf Grund der aktuellen Gesundheitslage auch für den Winter mit überdurchschnittlich vielen Besucher rechnen, bitten wird die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten unbedingt zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Aufstücken entlang von Waldstrassen

Die Büsche, Sträucher und Äste wachsen auch im Wald in den Fahrbahnbereich der Waldstrassen. Besonders Waldränder können sich so innerhalb 3-4 Jahren bis zu einem Meter in Richtung Fahrbahn ausbreiten. Die Waldbesitzer werden gebeten das Lichtraumprofil von 4.5m Höhe und die Fahrbahn offen zu halten. Gerne unterstützt der Forstbetrieb sie bei dieser Arbeit.



Liebe Schützeninnen, Schützen und Nachwuchs

Trotz Corona-Krise, unsere Planung für die wichtigsten Termine 2021 sind bekannt und soweit es die Lage der Pandemie mit den Vorgaben des SSV erlaubt auch umsetzen.

Die definitive Schiessvertagung mit allen Schiessdaten wird im März publiziert.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich der Bevölkerung Berg/Gräslikon gute Gesundheit, Bewahrung vor einer Corona Ansteckung, besinnliche Vorweihnachtszeit, sowie fröhliche Festtage Weihnachten und ein guter Rutsch ins Jahr 2021.

Für den Vorstand der Präsi Sepp Eberle

Freitag	05. März	19.30 Uhr	Generalversammlung
Freitag	30.April	18.00 Uhr	1. Obligatorische Schiessübung
Mittwoch	09. Juni	18.30 Uhr	2. Obligatorische Schiessübung
	21. August	13.30 Uhr	1tes mal Bezirks-Sommer-Schiessen
Freitag	27. August	18.00 Uhr	3. Obligatorische Schiessübung
	29. August	08.30 Uhr	2tes mal Bezirks-Sommer-Schiessen
Mittwoch	01. September	18.00 Uhr	3tes mal Bezirks-Sommer-Schiessen
Samstag	04. September	13.30 Uhr	4tes mal Bezirks-Sommer-Schiessen
Sonntag	05. Sept.	13.00 Uhr	Endschiessen Irchelschützen
Samstag	11. Sept.	14.30 Uhr	UOV Andelfingen Goblet-Schiessen
Freitag	26. Nov.	19.00 Uhr	Vereinsabend mit Absenden

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel Flaach • Volken

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Dienstag, 8. Dezember 2020

Beginn 20 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Volken

Traktanden

1. Abnahme der Rechnung 2019 der Kirchgemeinde Flaachtal

Details zur Jahresrechnung 2019 liegen bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf, oder es kann ein Exemplar bestellt werden.

Die Jahresrechnung kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung nur summarisch präsentiert.

2. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

Details zum Budget 2021 liegen 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf.

Das Budget 2021 kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

- 3. Erhöhung der Sekretariatsstelle auf 40 %
- 4. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, z.H. Kristina Lippmann-Jehle, Rebenstrasse 23, 8416 Flaach. Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antworten findet nicht statt.
- 5. Rechtsmittelbelehrung

6. Mitteilungen

Im Anschluss an die Versammlung findet aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen kein Apéro statt.

Kirchenpflege Flaachtal

Krippenspiel Buch am Irchel

Das Krippenspiel in Buch ist leider wegen der aktuellen Covid Situation abgesagt.

Jedoch findet eine Feier für die Kinder, welche am Krippenspiel teilgenommen hätten statt.

Sa, 12. Dez. 2020, 10 Uhr in der Kirche Buch a. I. Leitung Cornelia Fuhrer, Margrit Gut, Sonja Neukomm, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen zum Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17 SAGT!

Vorbereitungsteen Fron 10 ABGH Krummenacher,
Kurt WEGEN Conardl, Ekkehard Blomeyer.

Offenes Pfarrhaus Buch

10. Dezember: Mittagstisch der Pro Senectute (statt des offenen Pfarrhauses 2021: 28. Januar von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrhaus Buch a. I. mit Pfarrer Hans Peter Werren

Sitzen in der Stille in der Kirche Buch

Jeweils dienstags von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr 8. & 22. Dezember 2020 sowie 12. & 26. Januar 2021 Wir bitten vor der ersten Teilnahme um Anmeldung bei Adelheid Lipp Tel. 052 318 11 83

Die Gottesdienste zur Weihnachtszeit sowie aktuelle Termine und Veranstaltungen werden in unserem Mitteilungsblatt Ausgabe 1.12.2020 sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal. ch publiziert.



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:

Samstags 18.00 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach

Sonntags 10.00 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

Novemb	er 2020		
Sa 21.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Christkönig	ref. Kirche Henggart
So 22.	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit Prozession und Vorstellung der Erst-Kommunikanten	Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Di 24.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch. Es wird zum Kranzbinden eingeladen.	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Do 26.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr 27.	20.00 Uhr	Kinozeit in der Kirche	Pfarrhaus
Sa 28.	18.00 Uhr	HI. Messe durch MCLI	Pfungen
Dezemb	or 2020		
Mi 02.	06.00 Uhr	Rorate-GD für Primarschüler, ohne Frühstück wegen Corona-Massnahmen	Pfungen
So 06.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Mi 09.	06.00 Uhr	Rorate-GD für Primarschüler, ohne Frühstück wegen Corona-Massnahmen	•
Do 10.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 12.	18.00 Uhr	HI. Messe durch MCLI	Pfungen
Di 15.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch. Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier	kath. Pfarramt, Pfungen
Mi 16.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen
Fr 18.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Sa 19.	19.30 Uhr	HI. Messe	ref. Kirche Henggart
Mi 23.	19.00 Uhr	Bussgottesdienst mit Messe	Pfungen
Do 24.	16.00 Uhr	ökum. FamKrippenfeier	kath. Kirche Pfungen
	22.30 Uhr	musikalische Einstimmung	Pfungen
	23.00 Uhr	Mitternachts-Messe – Christmette	Pfungen
Fr 25.	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse – Hochfest der Geburt Christi	Pfungen
Sa 26.	18.00 Uhr	HI. Messe durch MCLI	Pfungen
Di 29.		HI. Messe entfällt	
Do 31.	18.00 Uhr	ökum. Silvester-Gottesdienst	kath. Kirche Pfungen
Januar 2	2021		
Fr 01.	10.00 Uhr	Neujahrs-Messe – Hochfest der Gottesmutter	Pfungen
Sa 09.	18.00 Uhr	HI. Messe durch MCLI	Pfungen
So 10.	10.00 Uhr	Hl. Messe ohne Aussendung Sternsinger	Pfungen
Sa 16.	18.00 Uhr	HI. Messe	ref. Kirche Henggart
So 17.	19.15 Uhr	Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
	20.00 Uhr	Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst	
Sa 23.	18.00 Uhr	HI. Messe durch MCLI	
Di 26.	10.00 Uhr	ökum. Offener Treff; Beginn gemeinsames Kochen	Pfarrhaus, Pfungen

⇒⇒ Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Buechemer Blettli



Kanton Zürich
Buch am Irchel

Liebe Seniorinnen und Senioren

Es kommt mit fast vor wie ein «Leiterlispiel». Im Frühling ging es nur noch retour, im Sommer dann doch wieder etwas vorwärts und nun habe ich das Gefühl, wir befinden uns auf der Rutschbahn, die uns wieder in die Nähe von Feld «Eins» bringt.

Statt jetzt aufzuzählen was alles nicht mehr geht, versuche ich es anderes herum:

Wir können nach draussen gehen und frische Luft schnappen, manchmal reicht auch schon ein geöffnetes Fenster.

Alte Fotos sortieren und studieren, seien sie aus Papier oder analog. Vielleicht sehen wir eine Person, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben, vielleicht freut sie sich über ein Telefon oder einen Brief.

Foto Claire Bänteli

CD's oder Kassettli ausgraben und reinhören, wer weiss, vielleicht überfällt uns die Tanz- oder Schunkellust oder halt auch die Sehnsucht.

Lesen, in alten Zeitschriften blättern und herausfinden, weshalb wir das «Heftli» überhaupt aufbewahrt haben.

Basteln, stricken, Holz spalten....oder mutig wieder einmal einen Stift oder die eingetrockneten Wasserfarben ausgraben und versuchen etwas zu malen oder mit Gekritzel die ganze Frustration herauszulassen und alles in den Abfalleimer zu werfen.

Seitens der Pro Senectute sind Besuche von uns zurzeit möglich, wir sind aber darauf angewiesen, dass Sie sich melden. Auch ein Telefongespräch führen wir gerne mit Ihnen und bitte, lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn der Telefonbeantworter anspringt und sprechen Sie einige Worte darauf.

Leider können wir momentan keinen Mittagstisch anbieten, Sie können aber bei Sonja Beereuter 052 318 19 07 den Mahlzeitendienst bestellen oder bei Casa Gusto Tel-Nr. 058 451 50 50, da wird Ihnen das Essen gekühlt ins Haus geliefert und Sie können es im Ofen oder in der Mikrowelle aufwärmen. (www. casa-gusto.ch)

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und lassen Sie sich nicht unterkriegen.

Verena Steiger 052 318 10 44 Erika Frei 052 318 19 15 Margrit Schwalm 052 318 17 96 Sonja Beereuter 052 318 19 07

Begegnungszentrum Rüdlingen: Piaf meets Kästner



Die Sängerin Adriana Di Cesare-Schneider und Carlos Greull (Pianist und Schauspieler) unterhalten mir einem abwechslungsreichen Programm.
(Bilder zvg)

Das Begegnungszentrum Rüdlingen wagt nach dem Corona bedingten Unterbruch den Neustart seiner kulturellen Veranstaltungen und überrascht gleich mit einem sowohl kulturell wie auch kulinarischen Höhe Punkt. Die Sängerin Adriana Di Cesare-Schneider und der Pianist Carlos Greull präsentieren französische Chansons und Gedichte von Erich Kästner. Ein leichtes 3-Gang-Menu beschliesst die Veranstaltung.

Im wahren Leben sind sich die beiden sicher nicht begegnet. Aber sie verbindet ein tiefes gegenseitiges Verständnis. Eine Bemerkung Kästners über die Chansonette sagt eigentlich alles: «Sie pfeift auf das mühelos hohe C. Und ihr Ton ist nicht immer rund. Das Herz tut ihr manchmal beim Singen weh. Denn Sie singt nicht nur mit dem Mund.» Piafs Chansons «La vie en rose» oder «Non, je ne regrette rien» bleiben auf ewig.

Genau wie viele Werke Kästners.: «Emil und die Detektive» oder «Das doppelte Lottchen» sind wohlbekannt. Sie bleiben genauso wie seine – teilweise

antimilitärischen – mal nachdenklichen, mal humoristischen Gedichte und Texte. Diese schrieb er auch unter der nationalsozialisten Diktatur. «Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn?» ist nur eines davon. Seine Bücher wurden in dieser Zeit als «undeutsch» verbrannt.

Adriana Di Cesare-Schneider und Carlos Greull haben ein buntes Programm zusammengestellt, in welchem von Humor bis Weltschmerz alles vorkommt. Begegnungszentrum Rüdlingen: Sonntag, 18. Oktober 2020, 16 Uhr mit anschliessendem Nachtessen. «La vie en rose», Adriana Di Cesare (Gesang) und Carlos Greull (Piano, Rezitator). Chansons von Edith Piaf und Gedichte von Erich Kästner.

Darbietung und 3-Gang Nachtessen inkl. Getränke CHF 65.- (für Vereinsmitglieder), resp. CHF 75.- für Nichtmitglieder.

Weitere Auskünfte: Hannelore Walter, Leiterin Begegnungszentrum, 044 867 09 02



Da der Samichlaus aus dem hohen Norden nicht einreisen darf, wird er uns dieses Jahr leider nicht besuchen können...

Wir hoffen, dass wir ihn nächstes Jahr wieder zusammen auf dem Irchel begrüssen dürfen.

Elternverein Buch am Irchel

Von wegen stille Nacht, der Weihnachtsendspurt läuft...



Die Adventszeit ist wie die Vorbereitung auf einen Wettkampf, ein ständiger Wechsel zwischen Euphorie und Verzweiflung. Und als ob das nicht genug wäre, werden wir dieses Jahr besonders herausgefordert durch unseren neuen, ständig nervigen Begleiter Corona... Auch das noch!

Zu Beginn des Trainings ist der Athlet noch hoch motiviert, die erste Trainingsphase ist geprägt von Euphorie. Weihnachten klingt nach tanzenden Schneeflocken, leuchtenden Tannenbäumen, Harmonie und Kaminfeuer. Aber dass diese Weihnachtsromantik eintritt, ist so wahrscheinlich wie der Besuch des echten Weihnachtsmanns. Denkt der Hobbyathlet an seine Wettkämpfe, hat er ein ähnlich illusorisches Bild von sich im Kopf: locker, lächelnd, mit wehendem Haar ins Ziel sprintend. Dass die Realität anders aussieht, beweisen die Zielfotos. Trainingsphase eins ist aber nicht zu unterschätzen. Sie legt den Grundstein für spätere Erfolge. Spätestens wenn gegen Ende des Sommers die ersten Freibäder schliessen, sollte die Vorbereitung beginnen. Im Supermarkt findet man jetzt schon eine grosse Auswahl an Dominosteinen, Lebkuchen und Schokoweihnachtsmännern. Ideal, um sich einen Trainingspuffer zu erarbeiten.

Trainingsphase zwei startet, wie jedes Jahr, am ersten Advent – und kommt, wie jedes Jahr, völlig überraschend. Wer kann schon ahnen, dass am 24. Dezember Heiligabend ist??? Der Druck wächst, der Puls steigt. Wie jedes Jahr hat man keine Ahnung, was man den Eltern, dem Ehepartner oder auch Götti und Gotte schenken soll. Etwas Kreatives wäre toll, eine zündende Idee muss her. Der Athlet stellt fest: auch Mentaltraining ist unabdingbar nebst den körperlichen Strapazen. Um weihnachtsmüde Gehirnzellen anzutreiben, eignet sich Intervalltraining. Zwischen jeder Einheit Shopping einen Abstecher auf den Weihnachtsmarkt machen. Ein Becher Glühwein hilft gegen Wehwehchen und Weihnachtspanik.

Spätestens wenn das dritte Lichtlein brennt, in Trainingsphase drei, droht Überforderung. Kurz vor den Feiertagen stapelt sich die Arbeit im Büro. Statt tanzender Schneeflocken platschen dicke Regentropfen gegen die Scheibe. Von wegen besinnliche Weihnachtszeit, Stress statt Harmonie. Gesund kann das nicht sein. Trotzdem, auch wenn es schwerfällt: Jetzt auf den letzten Metern nicht nachlassen. Das Ziel ist nicht mehr weit. Eigentlich will man ja mittlerweile nur noch, dass es vorbei ist. Trotzdem muss noch ein Tannenbaum her, Geschenke wollen festlich eingepackt werden und der Grosseinkauf zur Verpflegung der gesamten Verwandtschaft lässt sich ebenfalls nicht umgehen.

Dann das Finale – Heiligabend. Der Tag, auf den wir uns so lange vorbereitet haben, ist da. Wir kommen ins Ziel. Nach wochenlanger Schinderei werden wir endlich für unsere Mühen entlohnt. Der Gänsebraten oder auch das Fondue schmeckt genauso gut wie das Bier im Ziel eines Rennens. Jetzt beginnt der angenehme Teil des Wettkampfs: Wir können uns entspannen, die Feiertage geniessen. Regeneration ist mittlerweile auch dringend nötig, damit man nicht durchdreht. Doch da ist immer noch diese innere



Stimme, die uns mahnend zuflüstert: schon wieder so ein Stress, schon wieder nicht rechtzeitig gekümmert, wieder alles in letzter Minute. Dabei hatte man sich doch vorgenommen, diesmal alles anders zu machen...

So in etwa läuft es bei Vielen ab, jedes Jahr aufs Neue. Aber diesmal hat jemand die Karten neu gemischt und neue Spielregeln aufgestellt: Corona. Nichts ist mehr, wie es war. Vor allem das

Reduzieren der persönlichen Kontakte, unseres Miteinanders, schmerzt sehr und das ausgerechnet zum Fest der Liebe. Es macht sich grosse Verunsicherung breit.

Darf ich meine selbst gebackenen Plätzchen überhaupt noch verschenken? Besorge ich die Geschenke lieber übers Online-Shopping als beim Einkaufsbummel in der Innenstadt? Wird es überhaupt Weihnachtsmärkte geben? Und wie organisiere ich

die verschiedenen Festessen mit der Verwandtschaft, damit ja keiner zufällig mit einer Corona-Infektion beschenkt wird?

So ärgerlich dass auch alles scheint, vielleicht lässt sich durch diese Umstände aber auch genau der Weihnachtsfrieden gewinnen, den wir uns ja eigentlich jedes Jahr so sehr wünschen. Unter dem Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben» können wir uns vielleicht auch Freiräume schaffen, die wir endlich einmal für uns selbst nutzen. Ohne Weihnachtsfeiern und Teamessen bleibt mehr Zeit für die Erledigung der eigentlichen Arbeit, vielleicht schafft man ja genau dann einmal alle Pendenzen zu erledigen vor dem magischen Jahreswechsel? Ohne Shoppingbummel und Weihnachtsmarkt bleibt vielleicht genau die Freizeit übrig, die man sich jedes Jahr wünscht, um etwas Kreatives zu basteln. Plätzchen backen muss man auch nicht für eine ganze Kompanie, vielleicht diesmal nur drei Sorten anstatt zehn, auf den persönlichen Stresslevel wird es sich positiv auswirken. Und auch

der Grosseinkauf für die vielen Familienfeiern dürfte wesentlich kleiner ausfallen als üblich. Somit kommt

auch nicht die alljährliche Diskussion auf, ob man nun doch endlich mal einen zweiten Kühlschrank anschaffen sollte.

Das Jahr 2020 ist für uns alle anders verlaufen, als wir es uns gewünscht haben. Corona hat unseren Alltag massiv verändert, gerade jetzt, wo die Infektionszahlen so hoch sind und unsere Spitäler an die Grenzen des

Machbaren stossen. Die behördlich angeordneten Massnahmen zur Eindämmung dieses Virus sind wichtig für unsere ganze Gesellschaft, uns als Privatpersonen bleibt praktisch kaum Handlungsspielraum in dieser schwierigen Situation. Jetzt gilt es, das Beste daraus zu machen und sich trotz aller Einschränkungen ein persönlich erfül-

lendes Weihnachtsfest zurechtzubasteln. Und vielleicht ist so ein coronabedingtes Low-Level-Weihnachten auch deshalb gar nicht so schlecht, damit man sich im nächsten Jahr wieder umso mehr auf die geballte Ladung des üblichen Weihnachtswahnsinns freuen kann!





Adventsfenster 2020

Leider mussten wir die Durchführung der Adventsfenster 2020 absagen. Die schwierige Corona-Situation hat uns zu diesem Schritt veranlasst. Wir bedauern diesen Entscheid, sind aber sicher, dass wir so einen Teil zur Eindämmung dieses lästigen Virus beitragen.

Wir bedanken uns bei allen, die ein Adventsfenster gestaltet hätten und hoffen, dass wir im 2021 wieder auf Sie zählen dürfen.

Der Vorstand Ortsmuseum Buch am Irchel wünscht allen Buchemerinnen und Buchemer eine wunderschöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und für's neue Jahr gute Gesundheit.



Aufgrund der aktuellen Situation wird es auch uns, der Bibliothekskommission, nicht möglich sein, Sie an unserer alljährlichen kleinen Feier zur Eröffnung der Adventsfenster am 1. Dezember begrüssen zu können.

Doch möchten wir nicht darauf verzichten, Ihnen etwas Licht in die dunkle (Jahres-) Zeit zu bringen! Ab dem 1. Dezember wird unser Tannenbaum zur gewohnten Zeit leuchten.

Ihre Bibliothekskommission Buch am Irchel

Gedenktafel bei der Rotlaubbuche

Seit Oktober steht neben der Rotlaubbuche im Stammberg eine Gedenktafel, die den Baum als Buchemer Wahrzeichen würdigt und an die Freilichtspiele erinnert. Am 11. Oktober hat sie der Vorstand des Vereins Buchemer Freilichtspiel enthüllt und mit einem kleinen Apéro eingeweiht. Aus Corona-Gründen sah er davon ab, weitere Gäste einzuladen. Doch ein feiner Hauch des Zehntmeisterhauses weht noch immer um die Buche. Ein kurzer Spaziergang auf den Stammberg wird es Ihnen bestätigen.

Mit diesem Schritt sind die Beschlüsse der GV des Vereins Buchemer Freilichtspiel umgesetzt: Ein grosser Betrag liegt als Depot bei der Gemeinde, zu verwenden für ein mögliches zukünftiges Freilichtspiel oder eine ähnliche kulturelle Grossveranstaltung. Die dörflichen Vereine haben ihren Anteil erhalten, das neue Klavier steht im Giebel und die Gedenktafel ist nun auch realisiert. Der verbleibende Gewinn wird



jetzt halbiert und hälftig an die Schweizer Berghilfe und an Urs Weilenmann zugunsten seines Entwicklungsprojekts im Kongo überwiesen. Somit kann das Konto aufgelöst werden und das Buchemer Freilichtspiel 2018 ist nun definitiv Geschichte.

Wir danken nochmals allen, die sich für «D'Rotlaubbuech 2018» eingesetzt haben und wünschen Ihnen gute Erinnerungen an den Theatersommer 2018.

Vorstand Buchemer Freilichtspiel 2018

Englisch für jedes Alter in Buch am Irchel



Seit mehr als 14 Jahren unterrichte ich Englisch für alle Altersklassen.

Es macht riesig Spass die Fortschritte der Schüler zu sehen und immer wieder neue Menschen kennenzulernen.

Mein Angebot richtet sich an alle Altersklassen:

Kinder ab 3 bis zum Alter von 15 Jahren unterrichte ich nach der Helen Doron Methode (www.helendoron.ch) in kleinen Gruppen ab drei bis maximal sechs Kindern. Auf spielerische Art wird den Kindern die englische Sprache nähergebracht. Diese Unterrichtsweise unterstützt die Bildung der Synapsen in beiden Hirnhälften.

Kinder im Schulalter können bei mir in die Nachhilfe kommen (meistens Einzelunterricht). Wir erarbeiten den Unterrichtsstoff der Schule und ich versuche den Kindern mit zusätzlichen Inputs, Geduld und Einfühlungsvermögen Freude am Erlernen dieser Sprache zu vermitteln.

Für Erwachsene stehen viele unterschiedliche Kurse zur Auswahl:

- Englisch von Grund auf Erlernen, hier arbeite ich mit den Headway Büchern von Oxford.
- Englisch für das Reisen, für diese Kurse verwende ich Lehrmittel welche sich spezifisch mit Reisethemen befassen.
- Konversationsklassen, wir unterhalten uns über verschiedene Themen, ich werde situativ auf die Grammatik sowie die Wortwahl hinweisen.
- Vorbereitung auf das First Certificate von Cambridge.

Die Erwachsenen-Kurse können individuell zusammengestellt werden. Die Gruppengrösse beträgt in der Regel zwischen zwei und vier Personen. Vorbereitungen auf Prüfungen meistens Einzelunterricht.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Isabelle Dahinden | Bruppichstrasse 8 | 8414 Buch am Irchel | Tel. 052 301 33 88 oder 079 486 15 12



Der Elternverein Buch am Irchel sucht ab Sommer 2021 oder nach Vereinbarung eine ausgebildete (oder in Ausbildung stehende)

Spielgruppenleitung

für die Spielgruppe montags und mittwochs von 09.00-11.00 Uhr

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf bitte an cornelia.christen@hotmail.com oder Cornelia Christen, Präsidentin Elternverein, Seilerweg 8, 8414 Buch am Irchel





Öffnungszeiten über die Festtage

	Apotheke	Ärztehaus
Do, 24.12.20	8–14 Uhr	8–14 Uhr
Fr, 25.12.20	geschlossen	geschlossen
Sa, 26.12.20	geschlossen	geschlossen
So, 27.12.20	geschlossen	geschlossen
Mo, 28.12.20	8-12.15/13-18.30 Uhr	8-12/13-18 Uhr
Di, 29.12.20	8-12.15/13-18.30 Uhr	8-12/13-18 Uhr
Mi, 30.12.20	8-12.15/13-18.30 Uhr	8-12/13-18 Uhr
Do, 31.12.20	8–14 Uhr	8–14 Uhr
Fr, 1.1.21	geschlossen	geschlossen
Sa, 2.1.21	8–14 Uhr	8–14 Uhr



Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und gute Gesundheit für 2021!

www.medzentrum.ch

Riedäckerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50 praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55 Vorhang auf für Kinder und Jugendliche!

Kindertheater am Irchel

Ein Theaterkurs für alle spielfreudigen Schülerinnen und Schüler (ab 1. Klasse), die gerne an einem kreativen Projekt teilnehmen.

2. Kurs ab Januar 2021

Start ab **6. Januar bis 31. März,** im Giebel Buch am Irchel Jeweils am **Mittwoch von 13.30 Uhr – 14.45 Uhr**

Kursinhalt:

Unter erfahrener Anleitung von Jacqueline Moro, lernst du mit viel Spass, die Grundelemente des Theaters und erlebst die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Theaterimprovisation schärft deine Selbstwahrnehmung, fördert deinen körperlichen und sprachlichen Ausdruck und stärkt dein Selbstvertrauen. Deine eigene Kreativität und Freude sind gefragt.

Termine 2021:
6. / 13. / 20. / 27. / Januar
3. / 24. Februar
3. / 10. / 17. / 24. / 31. März

Kosten:

Fr. 220 für den Theaterkurs à 11 x 75 Minuten.

Kontakt für Fragen und Anmeldung: ktai@bluewin.ch, oder Käthi Ganz, 079 564 01 32

Wir freuen uns auf dich 😂

Verein Kindertheater am Irchel Käthi Ganz, Dominique Messerli, Jacqueline Moro



Vorrunden Berichte Aktiv Mannschaften

Lesen Sie im Vereinsheft, welches noch vor Weinachten erscheinet, Berichte von sämtlichen FCN Mannschaften sowie über allgemeine Bereiche des FCN und den Jahresbericht des Präsidenten.

1. Mannschaft

Das Fanionteam des FC Neftenbach spielte die schlechteste Vorrunde der Vereinsgeschichte! Gerade einmal mickrige acht Pünktchen nach neun Spielen holte das Team von Fehlmann/Sabani. Der FCN überwintert auf dem 9. Tabellenplatz mit zwei Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Viele Partien gingen klar verloren und mit einem 13:27 Torverhältnis vermochte weder die Offensive noch die Defensive zu überzeugen. Der Verein ist sich aber bewusst, dass der zweite Umbruch innert zwei Jahren seine Zeit braucht. Vielleicht tut der ersten Mannschaft die Pause nun gut und sie kann bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs endlich Punkte einfahren.

2. Mannschaft

Ein Punkt aus den ersten zwei Spielen war nicht der Saisonstart den man sich in der 2. Mannschaft erhoffte. Das Team konnte seine Leistungen in der Folge jedoch klar steigern. Mit 13 Punkten aus den folgenden sechs Spielen steht das Team mittlerweile auf dem 3. Platz der Tabelle. Besonders hervor zu heben sind der Teamgeist und die Solidarität in der Mannschaft. Sowohl auf, wie auch neben dem Platz. Das ZWEI ist in den letzten Jahren zu einer richtigen Einheit zusammengewachsen und es macht Spass Ihnen zuzusehen. Zudem ist sich die Mannschaft der Aufgabe bewusst, junge Perspektivspieler zu fördern und an den Aktivfussball heran zu führen. Auch die die 1. Mannschaft unterstützt man auf bestmögliche Weise.

3. Mannschaft

Die auf diese Saison hin gegründete 3. Mannschaft

startet mit grossen Erwartungen in die erste Saison in der 5. Liga. Die Vorbereitung lief sehr gut, umso ernüchternder war der Saisonstart mit einer Niederlage und einem Unterschieden. Es folgte dann der erste Sieg im hitzigen Spiele gegen die Reserven von Tössfeld und ein Unentschieden gegen Russikon. Im letzten Spiel gegen den Leader FC Phönix Seen hatte man, auch aufgrund eines sehr dezimierten Kaders keine Chance. So kommt es nun zum grossen Showdown gegen Turbenthal. Ein Punkt reicht aus diesem Spiel, um sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Dieses Spiel finden aus bekannten Gründen erst nächstes Jahr statt.



Frauen

Nach einem knappen Unentschieden gegen Töss und dem starken Sieg gegen Schwerzenbach folgten schwierige Wochen für das Team. Nach zwei bitteren Niederlagen und Differenzen zwischen Team und dem neuen Trainer Jason trennte man sich von diesem und Torfrautrainer Pirmin übernahm. Die Formkurve zeigte ab diesem Monet wieder stark nach oben und die letzten 3 Spiele konnten alle gewonnen werden. Nun steht man auf dem guten 4. Platz mit 4 Punkten Rückstand auf den Leader, was ein gutes Fundament für die Rückrunde sein sollte. Zudem ist der FCN daran, ein Juniorinnen Team zu formieren. Hast auch du Bock auf Frauenfussball? Dann melde dich bei uns (siehe Flyer)!

Senioren 30+

Wir können es nicht mehr ändern, erwähnen wollen wir es trotzdem noch einmal: Letzten Winter standen unsere Senioren in der ersten Promotion League Saison lediglich 3 Punkte hinter dem Lader rund standen im Cup-Viertelfinal. Das Jahr hielt bekanntlich andere Pläne bereit... So startete man voller Tatendrang in die neue Saison, welche mit dem Cup-Aus in der ersten Runde einen ersten Dämpfer erhielt. In der Meisterschaft reihte man allerdings Sieg an Sieg und grüsste nach 4 Runden punktgleich von der Tabellenspitze. Doch dann kam der Einbruch und die folgenden Spiele wurden allesamt verloren. Nun steht man in der Winterpause nur auf dem 5. Platz. Diese

Mannschaft kann dies definitiv besser und ist gewillt, im Frühling wieder anzugreifen!

FCN Indoor Masters 2021

Das FCN Indoor Masters im Januar 2021 musste leider abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr, unser Aufwand und die Unsicherheit betreffend Durchführung und Massnahmen, waren aber nicht mehr miteinander vereinbar. Wir hoffen, dass dieser tolle Event im Januar 2022 wieder unter den normalen Bedingungen stattfinden kann!



Der FC Neftenbach bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönner für die Unterstützung die uns in der Vorrunde entgegengebracht wurde. Wir hoffen, ihr habt auch unter den gegebenen Umständen eine schöne Adventszeit und könnt die Festtage mit euren Liebsten geniessen. Wir sind eine Familie! Danke!



EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI Christian Furrer Hauptstrasse 28 8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07

info@furrer-schreinerei.ch www.furrer-schreinerei.ch



Saisonrückblick 2020

Saison 2020 – wann können wir starten?

Die Coronavirus-Pandemie prägte unseren Start in die Saison 2020. Mitte März mussten wir unsere Schläger beiseitestellen, wer sich sportlich betätigen wollte, musste sich mit Joggen, Wandern oder Velofahren fithalten.

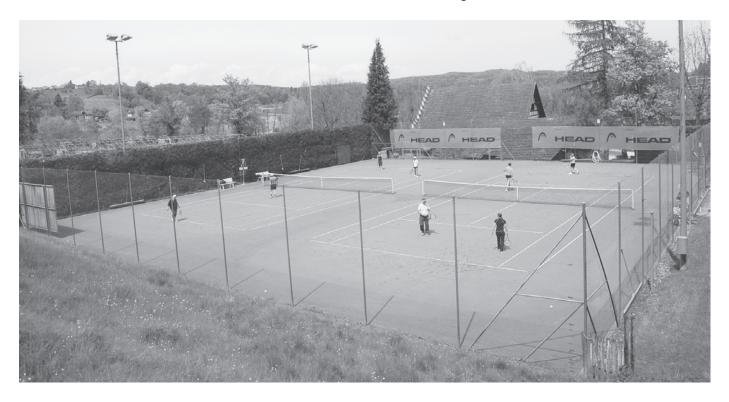
Als der Bundesrat Mitte April die ersten Lockerungen der Coronamassnahmen ankündigte, blieb zunächst noch ungewiss, wann wir unserem Hobby wieder nachgehen können. Dank grossem Einsatz von Swiss Tennis bekamen wir dann Ende April die frohe Nachricht, dass wir am 11. Mai in die neue Saison starten dürfen!

Bevor es losgehen konnte, kam aber noch viel Arbeit auf den Vorstand zu. Das von Swiss Tennis zur Verfügung gestellte Schutzkonzept musste auf unseren Club angepasst werden, es galt herauszufinden, was erlaubt ist und was nicht, welche Massnahmen wie umzusetzen sind und welche Anlässe in welchem Rahmen durchgeführt werden dürfen. Für den Spielbetrieb musste zwingend ein Reservationssystem eingeführt werden, um die Protokollierung der Anwesenden sicherzustellen.

Dann konnte es am 11. Mai endlich losgehen! In den ersten Wochen galten noch strenge Regeln, was den Aufenthalt auf der Anlage betraf. Es durfte Tennis gespielt werden, danach musste die Anlage aber sofort wieder verlassen werden. Erst Mitte Juni kamen weitere Lockerungen hinzu, die es uns dann auch ermöglichten, unsere beliebten Anlässe wie zum Beispiel den Clubabend mit gemeinsamen grillieren wieder durchzuführen.

Schnupperanlass vom 12. Juni

So war es uns dann auch möglich, den für Freitagabend, 12. Juni geplanten Schnupperanlass durchzuführen. Bei herrlichem Wetter konnten einige Vorstandsmitglieder mit interessierten Kindern und



Erwachsenen ein paar Bälle schlagen. Im Anschluss wurde das Cheminée für Grilladen eingefeuert und beim gemütlichen Zusammensitzen fand ein schöner Abend seinen Ausklang.

Sonnenwende-Nacht-Turnier vom 19. Juni

Eine Woche später trafen wir uns zum beliebten Sonnenwende-Nacht-Turnier. Starker Regen am Nachmittag und am frühen Abend veranlasste uns, den Anlass - ungewohnt unsportlich - mit einem Apero zu beginnen. Zum Znacht gab es dann leckere Fajitas, die mit diversen Beilagen gefüllt wurden. Der Regen hatte in der Zwischenzeit aufgehört, die Plätze waren spielbereit, so dass wir es uns nicht nehmen lassen wollten, am späten Abend mit vollen Bäuchen gemeinsam doch noch Tennis zu spielen.

Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften waren in diesem Jahr ein Erfolg, wir konnten uns über zahlreiche Anmeldungen in allen Konkurrenzen freuen. Es wurden viele schöne und spannende Begegnungen ausgetragen. Als Clubmeister 2020 können wir dieses Jahr feiern:

Damen Einzel Bettina Linsi Herren Einzel Daniel Würsten



Damen Doppel Herren Doppel Mixed Doppel Hanni Leardini und Nicole Baur Deblis Piazzi und Daniel Würsten Esther und Raffael Häni

Herzliche Gratulation!

Interclub-Saison

Die Interclub-Saison, welche normalerweise im Frühling stattfindet, wurde dieses Jahr «coronabedingt»

in den Herbst verschoben. Das Reglement wurde angepasst. So wurden zum Beispiel Begegnungen, die aufgrund von Schlechtwetter nicht gespielt werden konnten, nicht nachgeholt und am Ende gab es weder Auf- noch Abstiegsspiele.

UnsereDamen konnten von den insgesamt 5 Begegnungen leider nur deren 3 spielen und klassierten sich auf dem 5. Rang. Das Resultat war für unsere Mannschaft letztendlich jedoch nur zweitrangig. Wir genossen die gemeinsame Zeit im Training und die fairen Spiele mit unseren Gegnerinnen sowie das im Anschluss an die Spiele folgende gemeinsame Essen.

Schluss-Plauschturnier vom 3. Oktober

Wie bereits im Vorjahr konnte auch dieses Jahr der Schlussplausch infolge anhaltender Regenschauer nicht stattfinden.

Saison-Abschluss vom 7. November

Den für den 7. November geplanten Saison-Abschluss mussten wir leider aufgrund der stark ansteigenden Corona-Fallzahlen ebenfalls absagen.

So blicken wir zurück auf eine ganz spezielle Saison 2020. Sie war geprägt von vielen Einschränkungen und Absagen in der Folge des Coronavirus. Und doch sind wir dankbar, dass es uns während der ganzen Saison möglich war, Tennis zu spielen. Auch unseren Mitgliedern gehört ein grosser Dank, für ihr Verständnis, dass dieses Jahr alles etwas anders war als sonst und für die vorbildliche Einhaltung der jeweils geltenden Massnahmen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Saison und hoffen, dann auch ein paar neue, spielfreudige Mitglieder begrüssen zu dürfen! Es werden auch im nächsten Jahr wieder Schnupperstunden angeboten. Informationen dazu sind ab Frühling 2021 auf unserer Homepage www.tcirchelflaach.ch zu finden.

Bettina Linsi, Präsidentin

Kindertheater am Irchel

In einem Dorf mit solch langer Theatertradition wie Buch ist es doch schade, dass es in der nahen Umgebung überhaupt kein Theater Kursangebot für Kinder gibt – so dachten sich die Gründungsmitglieder im Sommer 2020. Nachdem das Thema bei vielen persönlichen Gesprächen auf grosses Interesse im Dorf gestossen ist, entschied sich die Gruppe um Käthi Ganz im August 2020 zur Gründung des Vereins «Kindertheater am Irchel».

Wer «Kindertheater» hört, denkt vielleicht erst mal ans Chaschperli, Rotkäppli oder ähnliche bekannte Figuren. Im Verein Kindertheater am Irchel geht es jedoch um weit mehr, als nur eine fixe Rolle zu übernehmen und einen Text auswendig zu lernen.

Am frühen Mittwoch Nachmittag im Giebel, im aktuellen Kurs des Kindertheaters, dürfen die Kinder nämlich im improvisierten Spiel ihrer Schauspielfreude und Kreativität freien Lauf lassen. Dabei werden sie voller Begeisterung zu Drehbuchautoren / Regisseuren / Schauspielern, wenn sie in Kleingruppen ihr selbst ausgedachtes Theaterstück selbständig einstudieren und den anderen Kursteilnehmern vorführen dürfen. Durch verschiedenste Übungen aus der Theaterpädagogik lernen die Kinder, ihre Stimme und ihren Körper einzusetzen, sie schärfen ihre Wahrnehmung und stärken ihre Vorstellungskraft. Mit Feuereifer und Spass wachsen sie dabei regelmässig über sich hinaus. Als Zuschauer staunt man nicht schlecht,

wenn ein Kind, das im einen Moment kaum ruhig sitzen mag, im nächsten Moment plötzlich hochkonzentriert und still das Gesamtbild einer «eingefrorenen Bühnenszene» komplettiert. Oder wenn ein schüchternes, zurückhaltendes Mädchen mit lauter Stimme und kriegerischer Miene als Furcht einflössender Samuraj das Schwert schwingt.



Jacqueline Moro, die fachliche Kursleiterin des Vereins, ist ausgebildet in Schauspiel, Theaterpädagogik und Regie. Sie weiss, wie sie die natürliche Energie und Unbefangenheit der jungen Schauspieler für das Theaterspiel nutzen kann und schafft es, das persönliche Talent jedes einzelnen Kindes zu fördern und fordern.

Dass die teilnehmenden Kinder mit Herzblut dabei sind, merkt man am Eifer und den konzentrierten Gesichtern. Dass sie riesigen Spass haben, hört man am schallenden Gelächter und Gekicher, das zwischen den Szenen immer wieder ertönt.

Die einzeln und unabhängig voneinander buchbaren Kurse für alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Schulklasse möchte der Verein ab sofort regelmässig anbieten. Die nächsten Kurse starten im Januar 2021 bzw. im April 2021. Bei Interesse an der Kursteilnahme oder am Verein ganz allgemein freut sich die Vereinspräsidentin Käthi Ganz auf Ihre Kontaktaufnahme! Neue Mitglieder, die uns tatkräftig unterstützen, sind sehr herzlich willkommen

Für einen Einblick in das Kindertheater dürfen Sie uns gerne am 2. Dezember ab 18 Uhr beim Adventsfenster im Giebel besuchen!

Kontakt Verein Kindertheater am Irchel: Käthi Ganz, Tel. 079-5640132 oder E-Mail ktai@bluewin.ch

Sonja Neukomm







Winterzeit – Leserzeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Allen eine wunderschöne Adventszeit voller Licht und Wärme – und ab und zu etwas Zeit, sich in ein gutes Buch, Hörspiel oder einen unterhaltsamen Film zu vertiefen.

Erwachsene

Heidi Sand

Auf dem Gipfel gibt's keinen Cappuccino



Das Buch zeigt eindrucksvoll, wie ein klares Ziel – wie im Fall der Bergsteigerin Heidi Sand die Besteigung des Mount Everest – helfen kann, eine scheinbar aussichtslose Situation wie eine Krebsdiagnose zu meistern.

Auf den Mount Everest steigt man nicht einfach so, schon gar nicht achtzehn Monate nach einer Chemotherapie. Heidi Sand hat es getan. Dies ist ihre Geschichte.

Als Krebspatientin gibt Heidi Sand ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Humor und voller Hoffnung weiter und zeigt, wie sie diese Hürde meisterte.

Kate Elizabeth Russell

Meine dunkle Vanessa



Brillant und verstörend! Ein brandaktueller Roman, der mitten ins Herz der #MeToo-Debatte trifft

Vanessa ist gerade fünfzehn, als sie das erste Mal mit ihrem Englisch-Lehrer schläft. Jacob Strane ist der einzige Mensch, der sie wirklich versteht. Und Vanessa ist sich sicher: Es ist Liebe. Alles geschieht mit ihrem Einverständnis. Fast zwanzig Jahre später wird Strane von einer anderen ehemaligen Schülerin wegen sexuellen Missbrauchs angezeigt. Taylor kontaktiert Vanessa und bittet sie um Unterstützung. Das zwingt Vanessa zu einer erbarmungslosen Entscheidung: Stillschweigen bewahren oder ihrer Beziehung zu Strane auf den Grund gehen. Doch kann es ihr wirklich gelingen, ihre eigene Geschichte umzudeuten – war auch sie nur Stranes Opfer?

Joachim B. Schmidt **Kalmann**



Er ist der selbsternannte Sheriff von Raufarhöfn. Er hat alles im Griff. Kein Grund zur Sorge. Tag für Tag wandert er über die weiten Ebene um das beinahe ausgestorbene Dorf, jagt Polarfüchse und legt Haiköder im Meer aus, um den Fang zu Gammelhai zu verarbeiten. Doch in Kalmanns Kopf laufen die Räder manchmal rückwärts. Als er eines Winters eine Blutlache im Schnee entdeckt, überrollen ihn die Ereignisse. Mit seiner naiven Weisheit und dem Mut des reinen Herzens wendet er alles zum Guten. Kein Grund zur Sorge.

Mary L. Trump

Zu viel und nie genug

Wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf



Das wahre Gesicht von Donald Trump – intime Details aus der Familiengeschichte des US-Präsidenten Mary L. Trump, Nichte des US-Präsidenten und promovierte klinische Psychologin, enthüllt die dunkle Seite der Familie Trump. Einen Großteil ihrer Kindheit verbrachte Mary im Hause ihrer Großeltern in New York, wo auch Donald und seine vier Geschwister aufwuchsen. Sie schildert, wie Donald Trump in einer Atmosphäre heranwuchs, die ihn für sein Leben zeichnete und ihn letztlich zu einer Bedrohung für das Wohlergehen und die Sicherheit der ganzen Welt machte. Als einziges Familienmitglied ist Mary Trump dazu bereit, aus eigener Anschauung die Wahrheit über eine der mächtigsten Familien der Welt zu erzählen. Ihre Insiderperspektive in Verbindung mit ihrer fachlichen Ausbildung ermöglicht einen absolut einmaligen Einblick in die Psyche des unberechenbarsten Mannes, der je an der Spitze einer Weltmacht stand.

Gilly Macmillan Die Nanny



Die siebenjährige Jo wächst im Luxus auf, doch Wärme und Zuneigung erfährt sie nur von ihrer geliebten Nanny Hannah. Als die eines Nachts ohne jede Erklärung verschwindet, bricht für das Mädchen eine Welt zusammen. Dreissig Jahre später kehrt Jo nach England in das Anwesen ihrer Kindheit am See zurück. Die Beziehung zu ihrer Mutter ist noch immer geprägt von Vorwürfen und Ablehnung, und so ist Jo überglücklich, als eine ältere Dame auftaucht und sich als Hannah, Jos ehemalige Nanny, vorstellt. Doch Jos Mutter ist misstrauisch. Denn sie weiss – Hannah ist tot, seit der Nacht vor über dreissig Jahren. Wem soll Jo glauben? Ihrer Mutter oder der Frau, die damals das einzig Guten in ihrem Leben war? Und will Jo die Wahrheit überhaupt wissen? Denn die tut manchmal so weh, dass man lieber mit einer Lüge leben würde ...

Lindsay Ashford

Die Frau im Orient Express



Die gefeierte Krimiautorin Agatha Christie steigt heimlich und unter falschem Namen in den legendären Orient-Express, um nach Bagdad zu reisen. Sie steckt in einer Krise, will den Skandal um ihre Scheidung vergessen und möchte auf keinen Fall erkannt werden. Erst als sie im Zug die Archäologin Katharina und die junge Nancy kennenlernt, spürt sie, dass die Reise für sie zu einem Neuanfang werden könnte. Voller Abenteuerlust beschliesst sie, Katharina bei ihrer Ausgrabung in Mesopotamien zu besuchen. Eine schicksalhafte Entscheidung, wie sich herausstellen wird.

Ein biografischer Roman um eine der bekanntesten Figuren der englischen Literatur, der uns entführt in die Welt des Orients mit all seinen exotischen Gebräuchen, faszinierenden Widersprüchen und der jahrtausendealten Kultur.

Teenies

Ina Romesch

Redaktion Wadenbeisser Superviele Krimicomics zum Lesen und Mitraten



Willkommen in der Redaktion Wadenbeisser.

Zu der Schülerzeitung gehören die beiden Spürnasen Klara Argus und Ben Riecher. Wenn die beiden Reporter eine gute Story wittern, sind sie sofort zur Stelle, um mit detektivischem Spürsinn Rätsel zu lösen, Schwindler zu enttarnen und all die kleinen und grossen Geheimnisse rund um die Eichenschule zu lüften.

Guinness World Records 2021



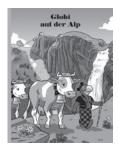
Für die Kleinsten

Amelie Jackowski

Gian und Giachen und das Munggamaitli Madlaina



Globi auf der Alp



Globi wird für eine Saison Älpler. Der Senn hat sich unglücklich verletzt und er springt ein.

Filme

Die Hochzeit

Für Star-DJ Thomas (Til Schweiger) und Linda (Stefanie Stappenbeck) sollen nun endlich die Hochzeitsglocken läuten!



Und obwohl der Flop von seinem neuen Album ihm ganz schön zu schaffen macht, sind Thomas und seine Linda wild entschlossen, an ihren Hochzeitsplänen festzuhalten! Zeitgleich gerät die Ehe ihres besten Freundes Nils (Samuel Finzi) bedrohlich ins Wanken, als er herausfindet, dass seine Frau Jette (Katharina Schüttler) nach 25 Jahren Ehe einen One-Night-Stand hatte. Derweil stürzt sich Andreas (Milan Peschel) nach der endgültigen Trennung von seiner Tanja (Jeanette Hain) ins Single-Leben und versucht sein Glück bei Dating-Spielchen, bis er plötzlich eine unerwartete Bekanntschaft macht ... Als dann auch noch bei Thomas Junggesellenabschied ein alter Freund -der obendrein Jettes Affäre war- überraschend stirbt, müssen die drei Freunde zusammen mit Lindas Tochter Lili (Lilli Schweiger) auf eine Beerdigung, die alles auf den Kopf stellt!

Nightlife



Der Berliner Barkeeper Milo (Elyas M'Barek) und seine Traumfrau Sunny (Palina Rojinski) begegnen sich auf schicksalshafte Weise im Nachtleben und verabreden sich auf ein Date. Alles scheint perfekt zu laufen, doch als Milos chaotischer Freund Renzo (Frederick Lau) auftaucht, eskaliert der romantische Abend zu einer völlig verrückten Jagd durch das Berliner Nachtleben. Wenn Milo und Sunny dieses Date überstehen, kann ihre Liebe nichts mehr erschüttern...

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl



Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heisst, eine Familie zu sein einfühlsam inszeniert von Oscar-Preisträgerin Caroline Link.

Lassie



Der zwölfjährige Florian und sein geliebter Collie Lassie sind unzertrennlich und beste Freunde. Sie leben glücklich in einem idyllischen Dorf in Süddeutschland. Als Florians Vater seinen Job verliert, muss die Familie in eine kleinere Wohnung ziehen - keine Hunde erlaubt. Florian ist am Boden zerstört und muss Lassie weggeben. Lassie wird in die Hände von Graf von Sprengel gegeben, der mit ihr und seiner quirligen Enkelin Priscilla (12) an die Nordsee reist. Als der gemeine Hausmeister des Grafen Lassie nicht gut behandelt, nutzt sie die Gelegenheit zur Flucht und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise durch Deutschland, zurück nach Bayern, zurück zu Florian, ihrem besten Freund.

....und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Helfen auch Sie in der Gemeinde Buch am Irchel!

Der Rotkreuz-Fahrdienst organisiert für in der Mobilität eingeschränkte Menschen die Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder in die Rehabilitation.

Wir suchen dringend in Buch am Irchel

freiwillige Fahrerinnen und Fahrer,

die Menschen mit dem eigenen Auto zu medizinischen Terminen fahren. Die Autospesen werden direkt vom Fahrgast vergütet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Kontakt Rotkreuz-Fahrdienst, Laura Diana

Telefon 044 388 25 65 fahrdienst@srk-zuerich.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.srk-zuerich.ch/fahrdienst



Man kann nicht verhindern alt zu werden aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22







Einfach digital

Wir sind für Sie da – egal wo Sie sich aufhalten.

www.zuercherlandbank.ch











IN EIGENER SACHE...

LIEBE BUECHEMERINNEN UND BUECHEMER,

MEIN ERSTES JAHR ALS «NEUES» REDAKTIONS-MITGLIED DES BUECHEMER BLETTLIS IST NUN FAST VORBEI UND AUCH BEI MIR WAR ES GENAU GLEICH WIE BEI IHNEN: NICHTS VERLIEF WIE GEPLANT.

ALS ZUZÜGERIN WOLLTE ICH DIE REDAKTIONS-ARBEIT VOR ALLEM DAFÜR NUTZEN, UM MEHR ÜBER MEINEN WOHNORT ZU ERFAHREN UND DADURCH MIT IHNEN IN KONTAKT ZU KOMMEN. ANGEFANGEN HATTE ICH MIT DEM DESIBACHER SKILIFT, DANACH HAT CORONA FAST ALLE ZWISCHENMENSCHLICHEN KONTAKTE RECHT ABRUPT UNTERBROCHEN...

GERN WÜRDE ICH ABER MEHR ÜBER BUCH UND DIE BUECHEMER SCHREIBEN, ALSO WÄRE ICH FROH UM ENTSPRECHENDE UNTERSTÜTZUNG VON IHNEN. SOLLTEN SIE EIN INTERESSANTES THEMA HABEN, ÄNEKDOTEN VON FRÜHER ODER AUCH SONST EINE SPANNENDE GESCHICHTE, SO KÖNNEN SIE SICH GERN MELDEN UNTER REDAKTION@BUCHAMIRCHEL.CH

.

VIELEN DANK!

D. SEIGE

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel Kirchstrasse 1 8414 Buch am Irchel Tel. 052 305 32 00 gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch Dana Seige Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung Kirchstrasse 1 8414 Buch am Irchel redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182 x 247 mm
1/2 Seite Fr. 100	182 x 121 mm
1/3 Seite Fr. 65	182 x 79 mm
1/4 Seite Fr. 50	88,5 x 121 mm
Dorfvereine gratis	

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.- pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG Frauenfelderstasse 21a 8404 Winterthur Telefon 052 262 45 95 print@printimo.ch

Redaktionschlüsse 2021

Mittwoch, 13. Januar Mittwoch, 3. März Mittwoch, 5. Mai Mittwoch, 30. Juni Mittwoch, 1. September Mittwoch, 10. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 13. Januar 2021

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

33 33

Spitäler – Arzte – Tierärzte	Δ

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist:	Ärzte-Notfall-Nummer:	0800 33 66 55			
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch					
Polizei Notruf		117			
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11			

rapo / maomingon	THAT CAIGUI AGGG TT	002 000
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel 052 305 32 00

08.30 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Uhr

	סט – וט	08.30 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Unr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	
Forstbetrieb		Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereut	er	Mobile	079 421 13 68
Wassermeister Hansu	eli Jung		052 305 32 10

Schule Flaachtal

Öffnungszeiten

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,

Мо

schulverwaltung@schuleflaachtal.ch

www.schuletlaachtal.ch		052 318 11 13	3
Gemeinde- und Schulbibliothek	Kirchstrasse 1 1 Stock		

Öffnungszeiten: Di 14.30-16.30 Uhr, Do 17.00-18.30 Uhr

077 468 37 41 Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82 Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.00-19.00 Uhr / Sa 07.00-16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 28 Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36 Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36 Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44 Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

> Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33